

Alterszentrum im Zopf 5036 Oberentfelden

# Jahresbericht 2021



Stiftung Altersheim Oberentfelden  
Bergstrasse 28  
5036 Oberentfelden  
Telefon 062 737 93 93  
[www.az-zopf.ch](http://www.az-zopf.ch)





## Inhaltsverzeichnis

Organe der Stiftung	4
Vorwort des Präsidenten	5
Bericht der Heimleitung	6
Projekte	7
Das Alterszentrum im Zopf in Zahlen	9
Pensionstage / Pflagestage	10
Geburtstage Pensionärinnen und Pensionäre	11
Eintrittsjubiläen Alterszentrum inkl. Wohnungen	11
Ein- und Austritte in den Alterswohnungen	11
Bilanz per 31. Dezember 2021	12
Erfolgsrechnung 2021	13
Bericht der Revisionsstelle	14
Personelles	17
Dienstjubiläen	18
81. Landsgemeinde im Zopf	19
Pandemie im Zopf	20
Audit 2021	20
Weihnachtsmarkt 2021	21
Im Andenken der Verstorbenen	22
Anlässe / Veranstaltungen	23
Wochenprogramm	24

## Organe der Stiftung

### Stiftungsrat

Dr. Conrad M. Walther, Unterentfelden  
Ruedi Berger, Oberentfelden  
Fabian Tobler, Unterentfelden  
Sonja Wirth, Oberentfelden  
Andrea Niffenegger-Rieder, Oberentfelden  
Christine Blaser-Kamber, Oberentfelden  
Ruth Gut, Oberentfelden  
Urs Heuri, Oberentfelden  
Petra Huckele, Oberentfelden  
Robert Räss, Oberentfelden

Präsident  
Vizepräsident  
Finanzen  
Protokollführerin  
Protokollführerin

### Betriebsausschuss

Dr. Conrad Walther, Unterentfelden  
Ruedi Berger, Oberentfelden  
Fabian Tobler, Unterentfelden  
Sonja Wirth, Oberentfelden  
Andrea Niffenegger-Rieder, Oberentfelden

Präsident  
Vizepräsident  
Finanzen  
Protokollführerin  
Protokollführerin

### Heimleitung

Pascal Broye, Villmergen  
Rosella Broye, Villmergen

Heimleitung  
Heimleitung

### Bereichsleitung

Stéphanie Ramel  
Aysel Büyükkisik-Sürücü  
Marina Koch  
Carmen Dätwyler  
Stefan Aerni  
Gabriela Hirt  
Hans-Ulrich Zürcher

Administration  
Pflege / Betreuung I (1./2. Stock)  
Pflege / Betreuung II (3./4. Stock)  
Pflege / Betreuung III (5./6. Stock)  
Küche / Verpflegungsdienst  
Wäscherei / Hauswirtschaft  
Technischer Dienst

## Vorwort des Präsidenten



Das Jahr 2021 war erneut stark geprägt von der Corona-Pandemie. Stichworte wie Quarantäne, Impfen, Zugangsbeschränkungen, Auflagen der Behörden, Personalausfälle, die Fokussierung auf die täglichen Corona-Zahlen und Sehnsucht nach Normalität bestimmten den Alltag im Betrieb unseres Alterszentrums. Gegenüber dem Vorjahr, in dem Vieles im Zusammenhang mit der Pandemie Neuland war, lernten unsere Bewohner, Mitarbeitenden und die Angehörigen im Jahr 2021 mit den verschiedenen Infektionswellen umzugehen und machten im Alltag das Beste aus der schwierigen Situation. Man gewöhnte sich ans Anmelden und Formularausfüllen im Eingang, Maskentragen, Testen usw. Das konsequente Umsetzen der Schutzmassnahmen durch Heimleitung und Mitarbeitende sowie die unbürokratischen Impfaktionen für die Bewohner und die Mitarbeitenden haben entscheidend dazu beigetragen, dass wir 2021 von Infektionsausbrüchen und deren Folgen verschont blieben. Dafür möchte ich Ihnen Allen an dieser Stelle meinen grossen Dank aussprechen.

Es gelang jedoch 2021 im Vergleich zum Vorjahr in vielerlei Hinsicht wieder zu einem

normalen Betrieb zurückzukehren. Aktivitäten mit den Bewohnern in der Cafeteria waren wieder möglich. Auch die Landsgemeinde und das Weihnachtessen mit den Bewohnern konnten durchgeführt werden, auch wenn auf andere Anlässe wie Ausflüge und die Personalweihnacht verzichtet werden musste. Zur Normalisierung trugen auch diverse grosse Projekte (wie Audit, Elektronisches Patientendossier, neues Personalreglement, Inhouse-Spitem und verschiedene Investitionen) bei, die durch die Heimleitung und die Projektleitungen erfolgreich realisiert werden konnten.

Ich bin dankbar, dass wir auch 2021 auf unser gut ausgebildetes, zuverlässiges und belastbares Zopf-Team zählen durften. Es ist dem Stiftungsrat klar, dass unsere Mitarbeitenden nicht unbefristet diesen hohen Arbeitsrhythmus beibehalten können und wir sind bestrebt, mit dem Abflauen der Pandemie wieder ein ruhigeres Umfeld schaffen zu können. In Anerkennung der grossen Leistungen wurde fast allen Mitarbeitern für 2022 eine leichte Lohnerhöhung gewährt.

Der Heimleitung gelang es trotz der Pandemie durch grosse Anstrengungen - anders als bei umliegenden Heimen - eine hohe Belegung und damit auch die Basis für stabile Finanzen sicherzustellen. Die Zusammenarbeit zwischen Heimleiterpaar und Stiftungsrat war auch 2021 sehr intensiv. Mein Dank geht an unsere engagierten Mitarbeitenden und an das zuverlässige, top motivierte Heimleiterpaar für deren Leistungen im Jahr 2021. Ich freue mich auf die weitere Zusammenarbeit mit neuen Plänen und Zielen in der neuen Amtsperiode.

Dr. Conrad M. Walther

Präsident des Stiftungsrates und des Betriebsausschusses

## Bericht der Heimleitung



«Wie wäre es, wenn doch immer alles schön und einfach und erst recht, wie geplant ablaufen würde?» Vermutlich langweilig und sicher mit Stillstand verbunden! Zuviel Harmonie lässt uns gerne in eine Genügsamkeit fallen, da ja alles so schön ist. So bot uns das Jahr 2021 manche Herausforderung an, an welcher wir uns weiterentwickeln und festigen konnten. Hatten wir just über die Festtage und bis ins Neujahr hinein mit rigorosen Quarantänemassnahmen den Corona-Befall im Haus nach nur drei Wochen erfolgreich bekämpft, blieb die Auslastung indes deutlich zurück. Auch zum Jahresende gab es leider vermehrt Todesfälle zu beklagen, welche jedoch ausnahmslos nicht im Zusammenhang mit Corona standen, sondern rein dem normalen Lebensende zugeordnet werden mussten. Auch hieraus resultierten Leerstände. Dank umsichtigem Kostenmanagement konnten die Ertragseinbussen aufgefangen werden und ein Personalabbau, wie mancherorts, konnte verhindert werden. Die Arbeitsumstände blieben jedoch das ganze Jahr schwierig und mühsam. Die Maskentragpflicht für das Personal blieb ununterbrochen bestehen und wurde im Laufe des Jahres für Besucher wieder eingeführt. Die weiteren Schutzmassnahmen

erschwerten die Arbeit des Personals weiter und führten in der Folge zu häufigeren Krankheitsabsenzen.

Die traditionelle Weihnachtsfeier mit dem Personal fiel den Schutzmassnahmen zum Opfer und konnte erneut nicht durchgeführt werden. Mit dem Versprechen der Heimleitung, das Fest nachzuholen, wurde dieses als Personalfest nun auf das Frühjahr 2022 verschoben.

Das im Frühjahr erfolgte Audit im Bereich der Arbeitssicherheit konnte erfolgreich abgeschlossen werden. Es gab einige Hinweise für Verbesserungen, welche mit einem externen Spezialisten im Bereich Arbeitssicherheit aufgenommen und umgesetzt wurden.

Die Landsgemeinde konnte wieder im Alterszentrum durchgeführt werden, allerdings aufgrund Corona ohne externe Teilnehmer. Die Bewohner besuchten den Anlass zahlreich und waren sichtlich dankbar. Auch das traditionelle Weihnachtsessen mit den Bewohnerinnen und Bewohnern konnte dieses Jahr wieder zu unser aller Erleichterung durchgeführt werden. Es war lange Zeit unklar, ob dies möglich sein würde. Das Personal muss sich allerdings noch etwas gedulden. Das Personal-Weihnachtsfest musste auf das Frühjahr 2022 verschoben werden.

Wir danken dem gesamten Personal herzlich, dass sie ein erneut anspruchsvolles Jahr als Zopf-Team erfolgreich gemeistert haben. Auch dem Stiftungsrat und Betriebsausschuss gebührt Dank und Anerkennung für die Unterstützung in schwierigen Situationen. Getreu dem Motto «was uns nicht umbringt, macht uns stark» gehen wir mit grosser Zuversicht in das neue Jahr.

Pascal und Rosella Broye, Heimleitung

## Projekte

### Sanierung Wasserenthärtung

In der Gemeinde Oberentfelden ist das Leitungswasser sehr stark kalkhaltig. Die aktuellen Werte liegen um 30-35 °fH. Das bedeutet, in Oberentfelden enthält das Trinkwasser sehr viel Kalk – es ist hartes Wasser. Wir hatten im Alterszentrum bereits teilweise das Wasser enthärtet, doch es gab noch viele Bereiche, in welchen das Wasser nicht spezielle aufbereitet wurde. In der Folge mussten starke Entkalkungsmittel angewendet werden, um Apparate und Einrichtungen zu warten. Mit der erweiterten Wasserenthärtung haben wir seit 2021 nun praktisch das gesamte Brauchwasser auf einen Wert um ca. 10 °fH reduziert. Damit konnten wir den Einsatz starker Entkalkungsmittel reduzieren und sind nun umweltfreundlicher unterwegs, während unsere Apparate weniger stark belastet werden.

### Überarbeitung Personalreglement

In der Anpassung an verschiedene neue und geänderte Gesetze und folgend den Empfehlungen der Gewerkschaften, wurde das Personalreglement für die Mitarbeitenden umfassend revidiert. Hierzu wurden auch externe, auf Arbeitsrecht spezialisierte Juristen beigezogen. Auch die Definition der Funktionsstufen und damit verbunden neue Stellenbeschreibungen wurden den neuen Bedingungen angepasst, was zu wenigen Umstufungen geführt hat. Es wurden in der Folge keine Löhne tangiert und es gab keine ungünstigeren Bedingungen für das Personal als vor der Anpassung. Das neue Personalreglement wurde per 1. Januar 2022 durch den Stiftungsrat einstimmig in Kraft gesetzt und von allen Mitarbeitern

den des Alterszentrums ausnahmslos angenommen.

### Klimatisierung Cafeteria

Vor allem in den warmen Sommermonaten war es in unserer Cafeteria bisweilen stickig und sehr warm. Unter diesen Bedingungen war auch für unsere freiwilligen Helferinnen und Helfer oftmals beschwerlich, mehrere Stunden zu arbeiten. Der Betriebsausschuss hat daher zugestimmt, die Cafeteria zu klimatisieren. Wir wählten eine Ausführung, welche nicht direkt kühle Luft in den Raum bläst, sondern eine Variante, welche die normale Lüftung benutzt und über diese die Luft kühlt. Mit diesem Lösungsansatz kann die Temperatur in der Cafeteria höchstens um ca. 5 Grad kühler als die Umgebung gehalten werden erzeugt aber keine wahrnehmbaren Luftzüge und wird dadurch kaum wahrgenommen. Lediglich die angenehmere Temperatur wird verspürt und die Luft ist nicht mehr stickig.

### Automatisierte Flügeltüre Cafeteria

Im Zusammenhang mit der Klimatisierung der Cafeteria ist es sinnvoll, wenn die Türe zum Festplatz nicht dauernd geöffnet bleibt. Zudem ist es für gehbehinderte Personen schwierig, die Türe zu öffnen. Insbesondere mit Rollstühlen ist die Türe ohne fremde Hilfe kaum zu passieren.

Der Betriebsausschuss hat einem Umbau zur Änderung der Türe zugestimmt. Die bestehende Türe wird im Frühling 2022 durch eine doppelseitige Flügeltüre ersetzt, welche sich automatisch öffnet und schliesst. Dadurch können dann auch Personen mit Rollstühlen selbständig und autonom die Türe passieren.

### Ersatz Sonnenschirme und Sitzpolster

Die grossen Sonnenschirme auf dem Festplatz haben bereits viele Jahre treue Dienste geleistet. Das sieht man ihnen an. Deshalb wurden diese in ihren wohlverdienten Ruhestand geschickt und werden mit neuem Stoff bezogen. Zwei der Schirme müssen komplett ersetzt werden, da diese mechanisch ausgeleiert und Ersatzteile nicht mehr erhältlich sind. Mit den neuen Stoffen ist auch sichergestellt, dass alle Schirme gleich aussehen und ein harmonisches Bild ergeben.

Ebenfalls an ihrem Lebensende sind die Sitzpolster der Gartenstühle angelangt. Diese hatten bereits seit über 20 Jahren ihren Dienst getan und sind einerseits «durchgessen» und andererseits zum Teil unansehnlich geworden. Wir haben neue Polster bestellt und werden diese im Frühjahr 2022 einsetzen können. Mit den neuen Polstern ist der Sitzkomfort wieder gewährleistet und die Stoffe sind robust sowie waschbar.

### Elektronisches Patientendossier

Die Einführung des elektronischen Patientendossiers (EPD) wurde vom Gesetzgeber unter anderem für Altersheime verpflichtend vorgeschrieben. Wir hatten uns sehr frühzeitig dafür eingesetzt und durften schliesslich in der Pilotgruppe der Aargauer Pflegeheime teilnehmen. So waren wir vor Jahresende 2021 bereit und konnten das System bereits vorzeitig in Betrieb nehmen. Uns wurde dabei die Ehre zuteil, das erste Altersheim im Kanton Aargau mit EPD zu

sein. Die anderen Altersheime der Pilotgruppe folgten sehr zeitnah ebenfalls.

Damit erfüllen wir die gesetzlichen Auflagen und können unseren Bewohnerinnen und Bewohnern die Dienste des EPD anbieten. Interessierte können sich im Sekretariat melden – wir beraten Sie gerne.

### Aussenspiele

Zur Gestaltung und Bereicherung des Alltags haben wir vor dem Alterszentrum Aussenspielflächen eingerichtet, auf welchen Schach, Mühle und Boccia gespielt werden kann. Die Spielfiguren können über das Sekretariat bezogen werden. Eine bequeme Sitzgelegenheit steht zur Verfügung.

### Ersatz Telefonanlage / Notrufsystem

Unsere Telefonanlage und das Notrufsystem sind veraltet und müssen ersetzt werden. Wir evaluieren ein System, welches beide Bereiche, Telefon und Notruf, gemeinsam abdeckt. Es ist zum jetzigen Zeitpunkt noch unklar, ob die neue Anlage wieder ein komplettes Haussystem, wie bisher, sein wird oder ob die Telefonie nur noch für die Abteilungen eingerichtet wird. Vor dem Hintergrund, dass die Bewohnerinnen und Bewohner in Zukunft und bereits jetzt schon vermehrt das eigene Mobiltelefon und von zuhause das Fernsehabonnement mitbringen, sind Überlegungen im Gange, ob ein Wechsel zu einem rein privaten Telefonabonnement für die Bewohnerinnen und Bewohner zeitgemässer ist.

Sie werden in jedem Fall rechtzeitig orientiert und unterstützt vor der Umstellung der Anlage.





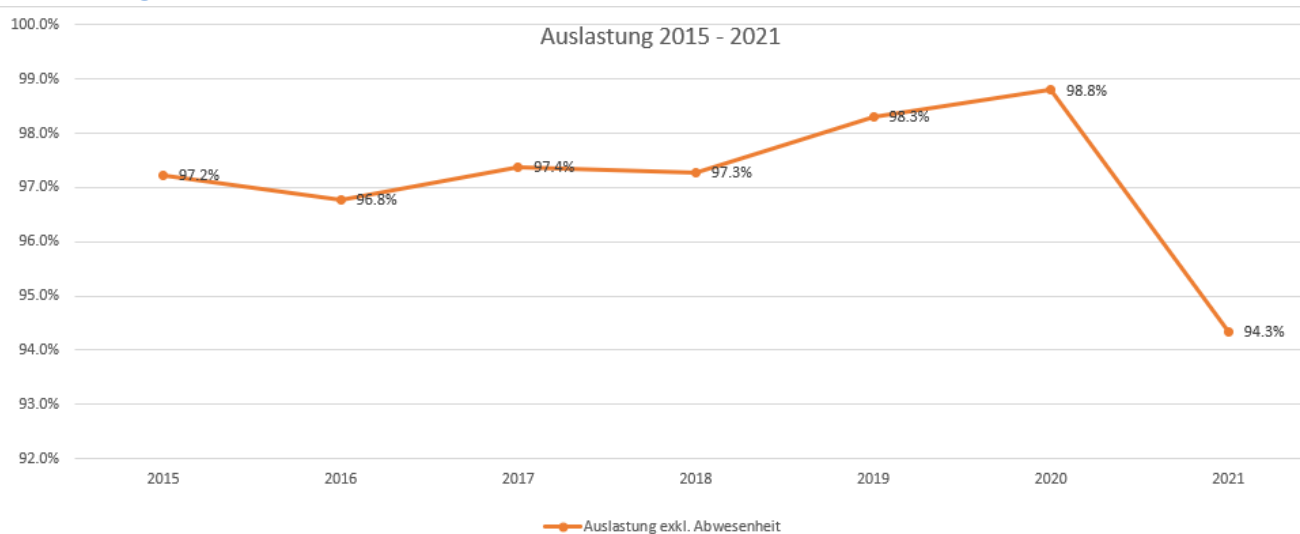
## Das Alterszentrum im Zopf in Zahlen

Rubrik	2021	2020
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Pensionstage</li> <li>• Frauen</li> <li>• Männer</li> <li>• Bewohner am Stichtag 31.12.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 32'259</li> <li>• 53 (62%)</li> <li>• 33 (38%)</li> <li>• 86</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 33'762</li> <li>• 57 (64%)</li> <li>• 32 (36%)</li> <li>• 89</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Eintritte                             <ul style="list-style-type: none"> <li>• Frauen</li> <li>• Männer</li> </ul> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 45</li> <li>• 26</li> <li>• 19</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 36</li> <li>• 16</li> <li>• 20</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Austritte                             <ul style="list-style-type: none"> <li>• Todesfälle</li> <li>• Ferienaufenthalt</li> <li>• Verlegung</li> </ul> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 48</li> <li>• 31</li> <li>• 13</li> <li>• 4</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 40</li> <li>• 28</li> <li>• 8</li> <li>• 4</li> </ul>

### Durchschnittszahlen am 31.12.2021

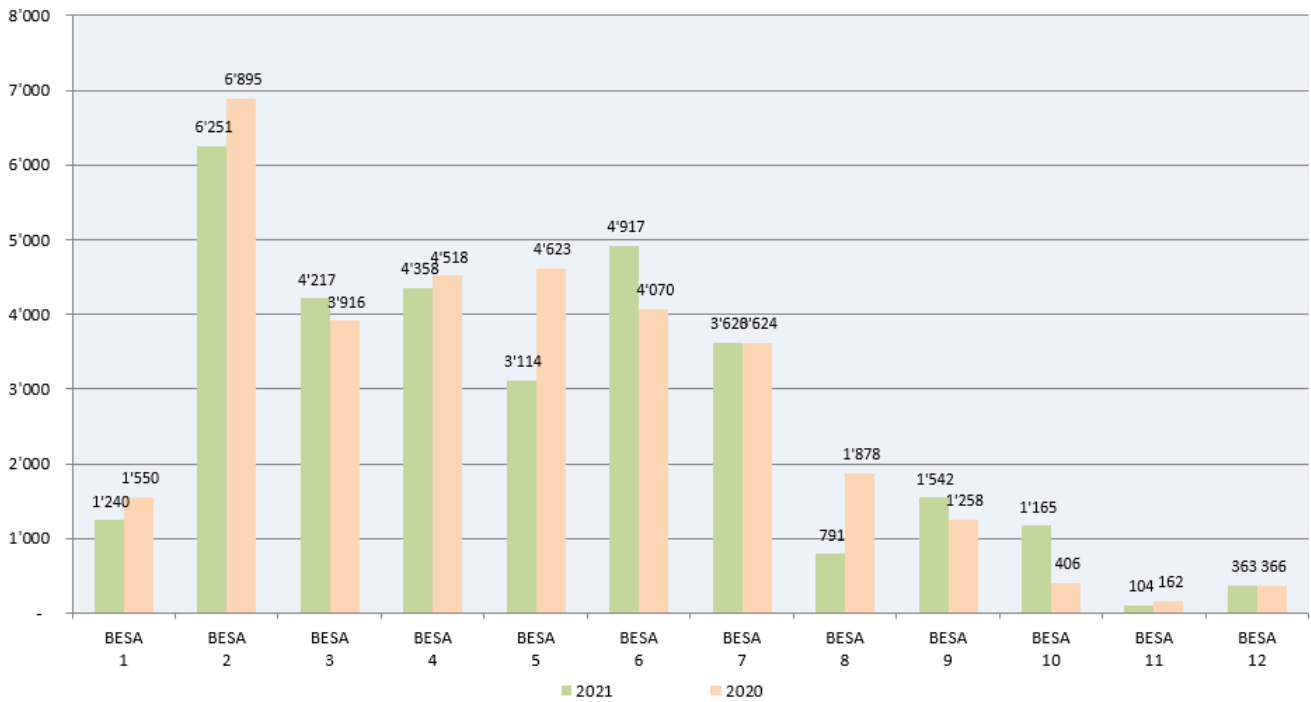
Durchschnittsalter von Bewohner bei Eintritt:	82 Jahre
Durchschnittsalter von Bewohner bei Austritt:	85 Jahre
Durchschnittsalter aller Bewohner:	85 Jahre
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer aller Bewohner:	1 Jahr, 2 Monate, 14 Tage
Durchschnittliche Pflegestufe über das gesamte Jahr:	4.8

### Auslastung

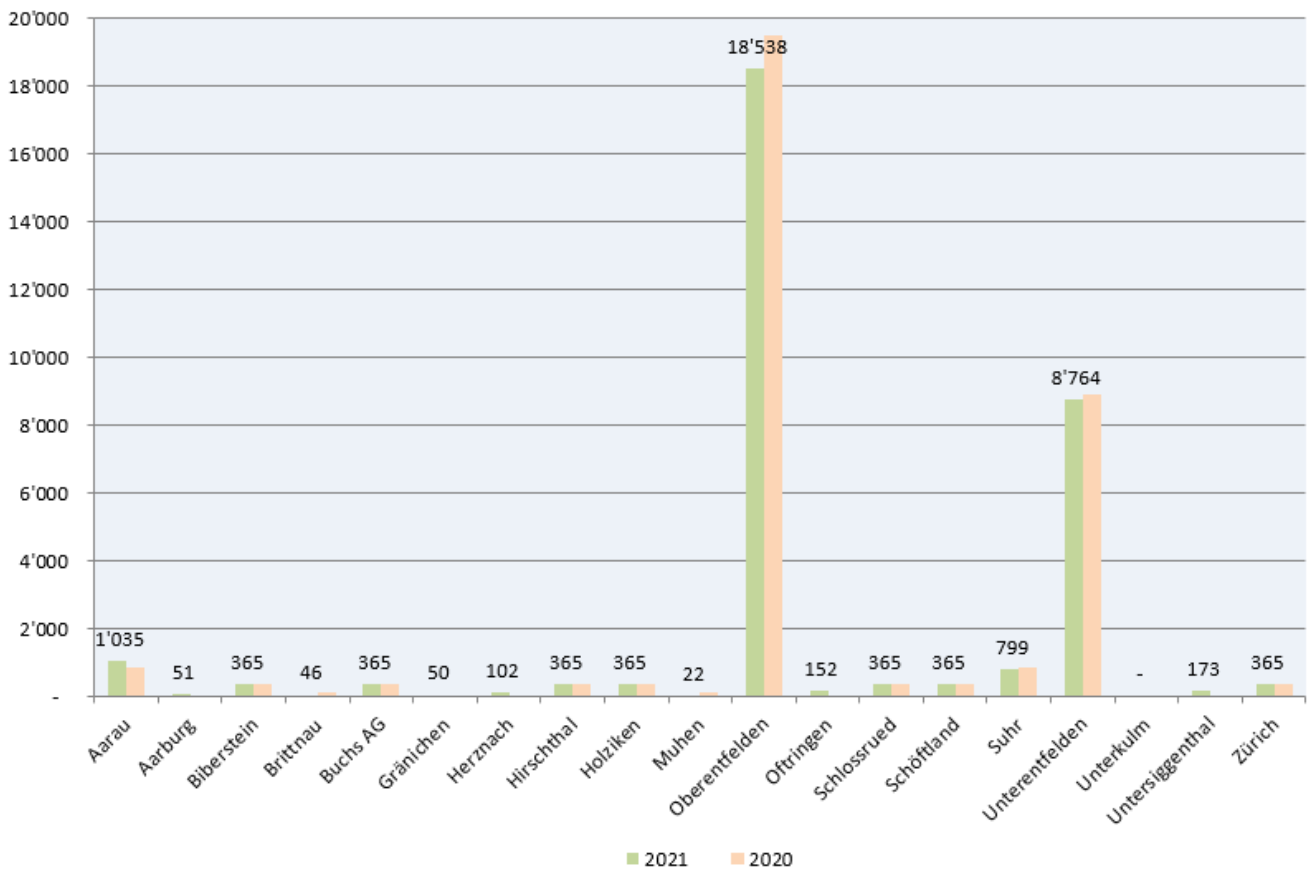


## Pensionstage / Pflegetage

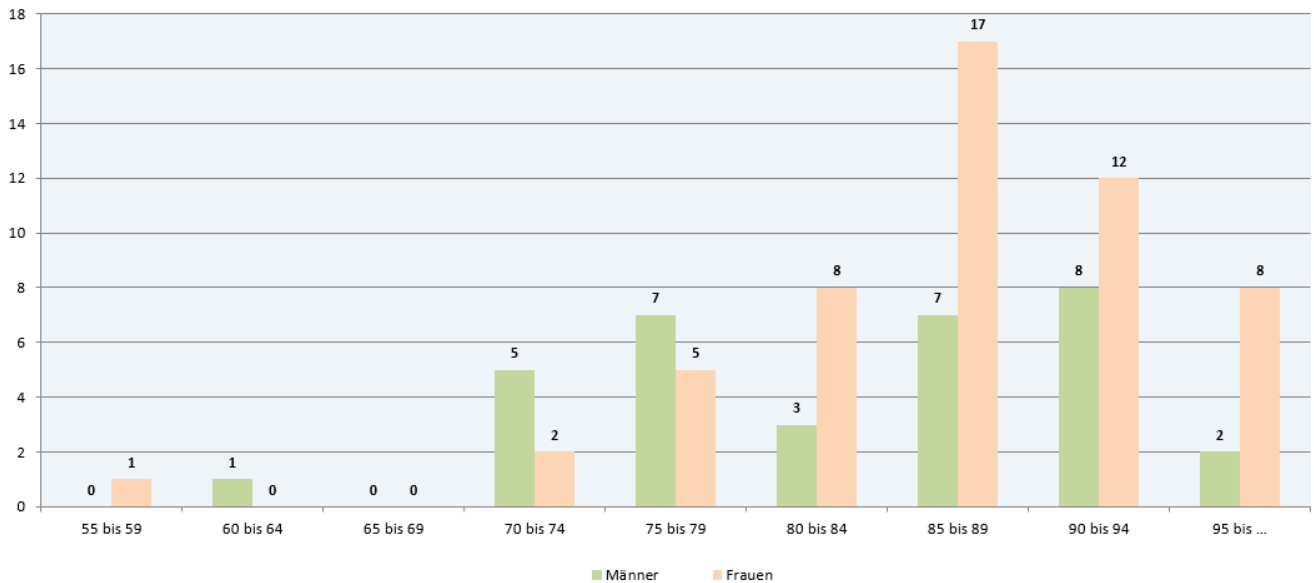
Anzahl Pensionstage 2021/2020 nach BESA Einstufungen



Aufenthaltsstage pro Gemeinde 2021



Alterstruktur der Bewohnerinnen und Bewohner 2021



### Geburtstage Pensionärinnen und Pensionäre

Im Berichtsjahr feierten folgende Pensionärinnen und Pensionäre einen „runden“ Geburtstag ab 70 Jahren alle 5 Jahre

Benoit Susanne	100	Weber Willy	90	Huwiler Kurt	85
Leimgrübler Frieda	95	Schenk-Linke Maria	90	Steiner Ruth	85
Linder Annemarie	95	Willi Heda	90	End Gertrud	80
Kyburz-Hofer Therese	95	Schuoler Roland	90	Diethalm Aldo	75
Kolly Gertrud	95	Müller René	90	Huber Marianne	70
Wiederkehr Edeltraut	90	Liechti Iwan	85	Haubrich Anita	70

### Eintrittsjubiläen Alterszentrum inkl. Wohnungen

Im Berichtsjahr feierten folgenden Bewohnerinnen und Bewohner ihr Eintrittsjubiläum ab 5 Jahren alle 5 Jahre

Abbühl Anna	10	Jeker Ilse	5	Suter Max	5
Steiner Martha	10	Knellwolf Regina	5	Beglinger Christian	5
Eschmann Paul	10	Baumli Susi	5	Beglinger Grety	5
Bolli-Schärer Elisabeth	10	Häfeli Heinz	5	Gisi Josef	5
Müller Katharina	10	Huber Marianne	5		
Müller-Schär Elisabeth	10	Dumont Margrit	5		

### Ein- und Austritte in den Alterswohnungen

Angaben in Anzahl Personen

Eintritte	8	Austritte	11
keine Leerstände		(davon 3 Übertritte in die Pflegeabteilung)	

## Bilanz per 31. Dezember 2021

### Bilanz

Stiftung Altersheim Oberentfelden, 5036 Oberentfelden

per 31.12.2021

	31.12.2021	31.12.2020
	CHF	CHF
<b>AKTIVEN</b>		
Flüssige Mittel	3'272'836.51	3'302'021.77
Forderungen gegenüber Betreuten	643'086.50	633'099.85
Delkredere	-28'000.00	-28'000.00
Übrige Forderungen	106'697.05	135'978.70
Vorräte	31'800.00	34'400.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	248.00	494.90
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>4'026'668.06</b>	<b>4'077'995.22</b>
Finanzanlagen	10'000.00	10'000.00
Immobilie Sachanlagen	5'897'143.70	6'302'679.90
Mobile Sachanlagen	672'900.00	798'400.00
<b>Anlagevermögen</b>	<b>6'580'043.70</b>	<b>7'111'079.90</b>
<b>TOTAL AKTIVEN</b>	<b>10'606'711.76</b>	<b>11'189'075.12</b>
<b>PASSIVEN</b>		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	98'983.60	159'668.60
Vorschussleistungen Heimbewohner	345'000.00	293'000.00
Mieter-Vorauszahlungen	56'310.00	53'809.00
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	198'683.45	181'887.35
Passive Rechnungsabgrenzung	45'297.50	61'131.60
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>744'274.55</b>	<b>749'496.55</b>
Hypothek RB AW Bergstrasse 26	850'000.00	850'000.00
Hypothek UBS Oberfeldweg 15	500'000.00	1'500'000.00
Hypothek AKB (Landreserve)	2'000'000.00	2'000'000.00
Rücklagefonds für Investitionen	5'116'000.00	4'652'000.00
Spendenfonds	482'369.90	559'096.15
<i>Rücklagen- und Fondskapital</i>	<i>5'598'369.90</i>	<i>5'211'096.15</i>
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>	<b>8'948'369.90</b>	<b>9'561'096.15</b>
<b>Total Fremdkapital</b>	<b>9'692'644.45</b>	<b>10'310'592.70</b>
Stiftungskapital	200'000.00	200'000.00
Ergebnisvortrag	678'482.42	611'070.28
Jahresgewinn	35'584.89	67'412.14
<b>Eigenkapital / Organisationskapital</b>	<b>914'067.31</b>	<b>878'482.42</b>
<b>TOTAL PASSIVEN</b>	<b>10'606'711.76</b>	<b>11'189'075.12</b>

## Erfolgsrechnung 2021

## Erfolgsrechnung

Stiftung Altersheim Oberentfelden, 5036 Oberentfelden

01.01.2021 bis 31.12.2021

	2021	2020
	CHF	CHF
<b>Betriebsertrag</b>		
Pensions- und Pflgetaxen	6'746'724.17	6'760'670.08
Erträge aus med. Nebenleistungen	46'708.45	29'713.45
Erträge aus Spezialdiensten	202'554.00	206'262.00
Übrige Erträge aus Leist. für Heimbewohner	83'729.63	87'787.95
Mietzinsertrag / Baurechtszins	30'000.00	30'000.00
Erträge Cafeteria/Kaffeestube	76'511.65	83'118.70
Erträge aus Leistungen an Personal und Dritte	230'460.90	253'761.55
Erträge aus Gebührenmarken	1'428.00	1'722.10
<b>Total Betriebsertrag</b>	<b>7'418'116.80</b>	<b>7'453'035.83</b>
Personalaufwand	-5'402'356.79	-5'422'695.55
<b>BRUTTOERGEBNIS</b>	<b>2'015'760.01</b>	<b>2'030'340.28</b>
<b>Übriger betrieblicher Aufwand</b>		
Medizinischer Bedarf	-171'115.20	-162'156.60
Lebensmittel und Getränke	-488'999.89	-516'252.15
Haushalt	-111'751.30	-106'461.66
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz	-205'469.75	-171'555.29
Aufwand für Anlagennutzung (Investitionen)	-67'060.70	-70'298.85
Einlage in Rücklagenfonds	-464'000.00	-475'000.00
Energie und Wasser	-138'091.05	-129'377.75
Büro und Verwaltung	-94'235.71	-97'472.40
Bewohnerbezogener Aufwand	-20'499.60	-27'934.40
Übriger Sachaufwand	-79'355.40	-62'159.10
<b>Total Übriger betrieblicher Aufwand</b>	<b>-1'840'578.60</b>	<b>-1'818'668.20</b>
<b>ERGEBNIS VOR ABSCHREIBUNGEN UND ZINSEN</b>	<b>175'181.41</b>	<b>211'672.08</b>
Abschreibungen	-165'375.35	-202'474.25
Finanzaufwand	-6'163.30	-9'370.56
Finanzertrag	225.00	200.00
<b>BETRIEBSERGEBNIS</b>	<b>3'867.76</b>	<b>27.27</b>
<b>Betriebsfremder Aufwand und Ertrag</b>		
Mietzinsertrag Alterswohnungen	671'937.00	671'701.20
Mietzinsertrag Garagen	21'990.00	22'840.00
Unterhalt Liegenschaften Alterswohnungen	-75'907.36	-31'653.05
Verwaltungskosten	-115'000.00	-115'000.00
Abschreibungen	-440'000.00	-444'308.90
Zinsaufwand	-31'302.51	-36'194.38
<b>Total Betriebsfremder Aufwand und Ertrag</b>	<b>31'717.13</b>	<b>67'384.87</b>
<b>JAHRESGEWINN</b>	<b>35'584.89</b>	<b>67'412.14</b>

## Bericht der Revisionsstelle



**Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision**  
an den Stiftungsrat der  
Stiftung Altersheim Oberentfelden  
5036 Oberentfelden

thv AG  
Ziegelrain 29  
5001 Aarau  
Telefon +41 62 837 17 17  
Telefax +41 62 837 17 77  
thv.aarau@thv.ch  
www.thv.ch

### Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Stiftung Altersheim Oberentfelden für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Stiftungsurkunde entspricht.

Aarau, 23. März 2022

**thv AG**  
Wirtschaftsprüfung

Marco Gloor  
Leitender Revisor  
zugelassener Revisionsexperte  
dipl. Wirtschaftsprüfer

Rolf Kihm  
zugelassener Revisionsexperte  
dipl. Wirtschaftsprüfer

#### Beilagen:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)

Stiftung Altersheim Oberentfelden, 5036 Oberentfelden

Nachfolgend sind nur jene Einzelrubriken gemäss Art. 959c OR aufgeführt, bei denen Angaben zur Jahresrechnung der Unternehmung erforderlich sind; nicht erforderliche Positionen sind weggelassen.

## 1 Grundlagen und Organisation

### 11 Rechtsform und Zweck

Die Stiftung Altersheim Oberentfelden ist eine Stiftung im Sinne von Art. 80 ff ZGB mit Sitz in Oberentfelden.

Die Stiftung bezweckt auf gemeinnütziger Basis die Errichtung und den Betrieb eines Altersheimes, den Bau und die Verwaltung von Alterswohnungen, sowie die Förderung und Schaffung weiterer Einrichtungen und Vorkehren der Altersfürsorge in Oberentfelden.

### 12 Angabe der Urkunde und Reglemente

Stiftungsurkunde	25.01.1971, Änderungen vom 12.02.1991, 10.06.2014 und 17.11.2015
Organisationsreglement	24.01.1994

### 13 Führungsorgan / Zeichnungsberechtigung

Stiftungsrat	Funktion	Amtszeit	Zeichnungsberechtigung
Dr. Walther, Conrad	Präsident	2021 - 2025	Kollektivunterschrift
Berger, Rudolf	Vizepräsident	2021 - 2025	Kollektivunterschrift
Tobler, Fabian	Finanzen	2021 - 2025	Kollektivunterschrift
Wirth-Bodmer, Sonja	Aktuarin	2018 - 2021	Kollektivunterschrift
Niffenegger-Rieder, Andrea	Aktuarin	2021 - 2025	Kollektivunterschrift
Blaser-Kamber, Christine	Mitglied	2021 - 2025	Nicht zeichnungsberechtigt
Heuri, Urs	Mitglied	2021 - 2025	Nicht zeichnungsberechtigt
Huckele-Rigoni, Petra	Mitglied	2021 - 2025	Nicht zeichnungsberechtigt
Gut, Ruth	Mitglied	2021 - 2025	Nicht zeichnungsberechtigt
Räss, Robert	Mitglied	2021 - 2025	Nicht zeichnungsberechtigt
<b>Geschäftsleitung</b>			
Broye, Pascal	Heimleitung		
Broye, Rosella	Heimleitung		

## 2 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze

### 21 Bestätigung über Rechnungslegung nach OR

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Anforderungen des schweizerischen Rechnungslegungsrechts, insbesondere der Artikel des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.

### 22 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen den Vorschriften gemäss OR und bilden die Grundlage der Rechnungslegung. Die Bewertung erfolgt vorsichtig und zeigt eine zuverlässige Beurteilung der wirtschaftlichen Lage der Unternehmung.

Verbucht sind aktuelle bzw. tatsächliche Werte per Bilanzstichtag:

- |  |  |
|--|--|
| - Flüssige Mittel, Forderungen, Verbindlichkeiten: | Nominalwert  |
| - Vorräte, mobile und immobile Sachanlagen:        | Anschaffungskosten abzüglich Subventionen und sonstige Zuschüsse sowie Abschreibungen. |

Stiftung Altersheim Oberentfelden, 5036 Oberentfelden

	2021 CHF	2020 CHF
<b>3 Weitere Angaben zur Unternehmung</b>		
<b>31 Erklärung, ob die Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt nicht über 10, 50 oder 250 liegt.</b>		
Die Anzahl Vollzeitstellen liegt im Jahresdurchschnitt	unter 250	unter 250
<b>32 Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verpflichtungen verpfändeten oder abgetretenen Aktiven</b>		
Bilanzwert der Anlagen	5'897'143.70	6'302'679.90
Schuldbriefsumme nominell, verpfändet	12'660'000.00	12'660'000.00
Kreditsumme effektiv beansprucht	3'350'000.00	4'350'000.00
<b>33 Details zum zweckgebundenen Rücklagen- und Fondskapital</b>		
Saldo am 1.1.	5'211'096.15	4'729'837.94
Verzinsung Spendenfonds	5'097.45	8'259.31
Beiträge und Spenden	3'386.95	6'582.60
Einlage in Rücklagenfonds für Investitionen	464'000.00	475'000.00
Verwendung von Spenden	-85'210.65	-8'583.70
Saldo am 31.12.	5'598'369.90	5'211'096.15
<b>34 Stiftungsratsentschädigungen</b>		
An die Mitglieder des Stiftungsrates wurden keine Entschädigungen ausbezahlt.		
<b>35 Bestätigung der Zweckeinhaltung bei Aufwendungen</b>		
Der Stiftungsrat bestätigt, dass die Mittel dem Zweck entsprechend verwendet wurden.		
<b>36 Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag</b>		
Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung 2021 durch den Stiftungsrat sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.		



## Personelles

### Personaleintritte

Baumann Delia	NW/Spät
Buntic Marija	Abt.3
Colombo Melanie	Verwalt.
Hediger Nicole	Rng/Ling
Karcher Tanja	Abt.3
Levnajic Dragica	Abt.3
Müller Hans-Ulrich	Rng/Ling
Uka Lumturije	NW/Spät

### Eintritte Lernende

Bréguet Céline	FAGE
Brunner Ennio	FAGE
Palmieri Laura	AGS
Pedretti Gino	FAGE
Zingg Rahel	FAGE

### Austritte

Grob Alexandra	Abt.3
Hunziker Marina	Abt.2
Kyburz Mario	Verwalt.
Leonardi Lorena	Abt.1
Leutwyler Daniela	Rng/Ling
Postaci Nilüfer	QM
Tseringsang Dolma	Abt.2
Weyer Ingeta	NW/Spät

### Austritte Lernende

Mystakidis Jacqueline	FAGE
Schmitter Alisha	FAGE

### Pensionierungen

Wirth Bürcher Irene	Pflege 1
---------------------	----------

### Erfolgreiche Berufsabschlüsse

Unsere Lehrabgängerinnen und Lehrabgänger haben ihre Chance wahrgenommen und ihre Berufslehre oder Nachholbildung im Alterszentrum im Zopf in Oberentfelden erfolgreich abgeschlossen.

Mystakidis Jacqueline	FAGE
Bernegger Darja	AGS
Timori Afshin	AGS
Makshana Beslinda	FAGE

(Abb. von links)



Zu diesem Erfolg gratulieren das ganze Team und die Leitung des Alterszentrums ganz herzlich und wünschen den neuen Berufsfrauen und -männern alles Gute für die berufliche und private Zukunft.

### Personal (Stand am 31.12.2021)

Bereich	Personen	FTE*	Bereich	Personen	FTE*
Fachpersonal	29	20.3	Administration	5	4.3
Assistenzpersonal	27	17.4	Technischer Dienst	5	3.7
Lernende (Pflegeberufe)	16	5.2	Hauswirtschaft	9	5.9
Verpflegungsdienst	12	10.8	Mahlzeitendienst	8	0.9
<b>Total</b> *Vollzeitstellen umgerechnet				<b>111</b>	<b>68.5</b>

### Dienstjubiläen

Die folgenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter durften im Berichtsjahr ein rundes bzw. hohes Dienstjubiläum feiern. Für die Treue zum Betrieb danken wir allen ganz herzlich.

#### Personal

Müller Tanja	20	Kaurinovic Anica	10
Navaratnarajah Thanaluxmy	20	Siegrist Irene	10
Bürgi-Wassler Edith	15	Dätwyler Carmen	5
Büyükkisik-Sürücü Aysel	15	Papakonstantinou Anastasia	5
Wolfensberger-Lüthi Nadine	15	Postaci Nilüfer	5
Fischer Yvette	10	Rohner Sabrina	5
Herren Katharina	10	Studer-Seiler Stefanie	5

#### Stiftungsrat

-

#### Freiwillige Helferinnen und Helfer

Schumacher Marlies	15
Bachmann Rita	10
Berger Elsbeth	10
Meyer Monika	10



## 81. Landsgemeinde im Zopf

«Nachdem die Landsgemeinde letztes Jahr wegen der Corona-Pandemie nur in schriftlicher Form durchgeführt werden konnte, findet sie in diesem Jahr wieder im normalen Rahmen statt. Allerdings mussten wir wegen der jüngst wieder stark steigenden Ansteckungszahlen - auch für geimpfte Personen - vorsichtig sein und ausser den Bewohnern alle Masken tragen», hat der Präsident Dr. Conrad Walther die Landsgemeinde 2021 im Zopf eröffnet.



Tatsächlich galt im Alterszentrum wieder eine Maskentragpflicht für alle Personen, inkl. der Mitarbeitenden, ausgenommen waren die Bewohnerinnen und Bewohner. Die Heimleitung achtete sehr darauf, eine Wiederholung der Ereignisse, wie über Weihnachten und Neujahr im letzten Jahr, möglichst zu verhindern. Da die Impfquote bei den Bewohnenden jedoch hoch genug ist, war man guter Dinge, dass dies nicht passieren wird.

Nachdem der Präsident die Einhaltung der Massnahmen im Zentrum durch die Besucher und Angehörigen gewürdigt und verdankt hatte, betonte er die überdurch-

schnittliche Einsatzbereitschaft beim Personal, welches immer wieder zusätzliche Leistungen zu erbringen hatte und ein Höchstmass an Flexibilität zeigte. Seinen Dank richtete er schliesslich auch an die Bewohnenden, welche im vergangenen Jahr auf vieles verzichten mussten. Anlässe und Veranstaltungen waren nur sporadisch möglich, da die behördlichen Vorgaben stets einzuhalten waren.

Einen wichtigen Meilenstein erwähnte der Präsident dann danach: «In der vergangenen Woche fand - gar nicht so gross beachtet - eine gesamtschweizerische Premiere in unserem Alterszentrum statt. Das Alterszentrum im Zopf wurde als eine der ersten Pflegeinstitutionen an die produktive Infrastruktur des elektronischen Patientendossiers angeschlossen.» Damit steht das Zopf in Erfüllung der gesetzlichen Vorgaben mehr als fristgerecht bereit und kann - die Einwilligung der Bewohnerinnen und Bewohner vorausgesetzt - auf die pflegerelevanten Dokumente im neuen, schweizweit aufgebauten Medizinalnetzwerk zugreifen. Im Anschluss daran erläuterte der Finanzchef, Fabian Tobler, die finanzielle Situation und die neue Taxordnung für das kommende Jahr 2022. Während die Hotellerie- und Hotelsteuer unverändert bleiben, werden die Betreuungstaxen je nach Pflegestufen gemäss den Empfehlungen des Kantons Aargau angehoben. Bereits an der letzten Landsgemeinde wurde dies entsprechend mitgeteilt und der Stiftungsrat verzichtete damals auf eine schlagartige Erhöhung zu Gunsten einer schrittweisen Anpassung. Die aktuelle Anpassung ist somit der Folgeschritt der bereits im Vorjahr angekündigten Korrektur.

In der Folge stellten die Heimleiter Rosella und Pascal Broye die geplanten Projekte und Anpassungen in der Infrastruktur näher vor: «Die Telefon- und Notrufanlage haben ihr Lebensende erreicht und müssen ersetzt werden», so die Heimleitung. Den Bewohnerinnen und Bewohnern sowie den Mieterinnen und Mietern wurde empfohlen, den hausinternen Anschluss durch einen privaten Anschluss bei einem Telekomprovider ihrer Wahl zu ersetzen. Ferner ist eine Umfrage bei den Bewohnerinnen und Bewohnern, deren Angehörigen und beim Personal geplant. Auf dem Festplatz werden die Sonnenschirme oder Teile davon und Sitzkissen der Stühle ersetzt.

Nachdem weder aus dem Plenum noch aus dem Briefkasten Mitteilungen, Wünsche, Anregungen oder Kritik hervorgingen, eröffnete der Präsident die Ehrungen.

Insgesamt durften 35 Bewohnerinnen und Bewohner, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein Jubiläum feiern. Es standen nicht Geburtstage im Vordergrund, sondern die Anzahl Jahre seit dem Eintritt in das Alterszentrum im Zopf. Alle Geehrten wurden mit einem kleinen Geschenk gewürdigt. Leider mussten auch zwei Personen verabschiedet werden, welche sich aus verschiedenen Gründen aus den Diensten zurückgezogen haben. Auch sie wurden mit einem Geschenk geehrt.

Musikalisch umrahmt wurde der Anlass wiederum durch das Schwyzer Örgeli Quartett «Nachtgiele», welche bereits zu Beginn für die musikalische Unterhaltung gesorgt haben.

## Pandemie im Zopf

Wir hatten es tatsächlich geschafft, das Virus erfolgreich aus dem Haus zu halten. Der Aufwand und die Entbehrungen seitens der Bewohnerinnen und Bewohner als auch den Mitarbeitenden war enorm. Besuchseinschränkungen, Auflagen und Unbequemlichkeiten mussten andauernd in Kauf genommen werden. Dennoch ist es uns gelungen, teilweise wieder ein wenig Normalität einkehren zu lassen und den einen oder anderen geselligen Anlass miteinander zu verbringen. Die Heimleitung dankt an dieser Stelle allen Angehörigen, Besuchern, dem Personal und Vorstand für die tatkräftige Unterstützung und Mittragen der Massnahmen. Wir alle haben erreicht, dass unsere Bewohnerinnen und Bewohner gesund bleiben durften und vom Virus verschont blieben.

## Audit 2021

Wir dürfen auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken, in welchem wir verschiedene Audits und kantonale Überprüfungen erfolgreich bestanden haben. Beginnend mit den Kontrollen zu den Pandemievorkehrungen und der damit verbundenen Prüfungen der Sicherheitskonzepte, weiterführend über die Kontrolle der Arbeitssicherheit, wurde uns jeweils ein gutes Zeugnis ausgestellt und bestätigt, jederzeit im Rahmen und in Erfüllung der behördlichen Auflagen unsere Tätigkeiten auszuführen.



## Weihnachtsmarkt 2021

Wir hatten uns sehr gefreut, dass wir den traditionellen Weihnachtsmarkt trotz der bestehenden Pandemiewelle durchführen konnten. So hatten sich, bis auf sehr wenige Ausnahmen, alle Anwesenden sehr konsequent an die Schutzvorgaben gehalten.

Natürlich wurden auch dieses Jahr fast ausschliesslich selbst hergestellte Dekorationen



und Speisen feilgeboten.

Neu erhältlich waren frisch zubereitete Berliner,

welche sich grosser Beliebtheit erfreuten. Auch die hausgemachten Gritli-Bänzen waren bis zum Ende des Marktes ausverkauft. Anders als in anderen Jahren verzichteten wir auf ein Zelt, in welchem die Dekorationen feilgeboten wurden. Heuer wurde der Aktivierungsraum umgestaltet und prä-



sentierte sich in einer bisweilen mystisch anmutenden Atmosphäre, welche die Vorfreude auf Weihnachten durchaus zu erwecken vermochte. Es gab die, wie jedes Jahr, sehr beliebten Adventskränze zu erwerben oder einfach nur zu bestaunen. Neu waren auch kunstvoll gefertigte Chläuse aus Tannzweigen und allerlei Dekorationsmaterial sehr beliebt.



Viele Gegenstände wurden in der Aktivierungswerkstatt selber hergestellt. Der Erlös der verkauften Stücke geht in die Kasse der Aktivierung, damit wiederum Material für neue Dinge eingekauft werden kann. Auch hier sind viele Bewohnerinnen und Bewohner mit grosser Freude am Werk und zeigen sich stolz, wenn ihre selber hergestellten Sachen, Anklang und Käufer finden.



Den Abschluss krönte der Samichlaus, welcher mit zwei Schmutzli die anwesenden Kinder anhörte, wie diese ihre Verse zum Stolz ihrer Eltern vorgetragen haben. Natürlich wurde jedes Kind mit einem Chlaus-Säckli belohnt.

Das Heimleiterpaar, Rosella und Pascal Broye, dankt den sehr engagierten Mitarbeitenden und freiwilligen Helfenden für ihre grosse Arbeit und natürlich allen Besuchern, die den Weg in den Zopf gefunden haben.

## Im Andenken der Verstorbenen



*Menschen die wir lieben bleiben für immer,  
denn sie hinterlassen Spuren in unseren Herzen*

In unserem stillen Andenken

Baumann Ilona  
Bircher Anna  
Bolliger Elsa  
Brunner Hans  
Dätwyler Martha  
Fedrigotti Franco  
Gisi Marta  
Gloor Judith  
Gygax Paul  
Heiz Edgar  
Kahlert Sylvia

Keller Sonja  
Klauenbösch Regina  
Kundert Lydia  
Künzle Maria  
Lüscher Ernst  
Morva Rosmarie  
Müller Zita  
Roland Ruth  
Roth Richard  
Rustic Asim  
Schiafone Beatrice

Schlatter Hans  
Siegrist Hansrudolf  
Stänz Maria  
Suter Hans  
Suter Max  
Suter Sonja  
Vogt Rosmarie  
Walther Susi  
Weiss Therese  
Widmer Liselotte

## Anlässe / Veranstaltungen

Unsere geplanten Anlässe und Veranstaltungen im 2022.  
Änderungen sind vorbehalten.

Januar	Neujahrs Apéro Singen mit Monika Meyer Mittagstisch Musikunterhaltung Jassen	Juli	Mittagstisch Singen mit Monika Meyer Jassen
Februar	Jassen Menükommission Singen mit Monika Meyer Musikunterhaltung	August	1. Augustfeier Tag der Begegnung Mittagstisch Singen mit Monika Meyer Wortgottesdienst Jassen
März	Jassen Musikunterhaltung Singen mit Monika Meyer	September	Mittagstisch Singen mit Monika Meyer Wortgottesdienst Jassen
April	Musikunterhaltung Mittagstisch Singen mit Monika Meyer Oekumenische Osterfeier Jassen	Oktober	Mittagstisch Singen mit Monika Meyer Musikunterhaltung Jassen
Mai	Mittagstisch Singen mit Monika Meyer Wortgottesdienst fröhliches Frühlingsfest	November	Landsgemeinde Singen mit Monika Meyer Wortgottesdienst
Juni	Mittagstisch Singen mit Monika Meyer Wortgottesdienst Jassen	Dezember	Weihnachtsfeier Singen mit Monika Meyer

## Wochenprogramm

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
08.00	Frühstück jeweils von 08.00 bis 08.30 Uhr				
08.30	Andacht	Andacht	Andacht		
09.00			Coiffeur	Coiffeur	Coiffeur
09.30	Turnen	Gedächtnis- training	nach Vereinbarung	nach Vereinbarung	nach Vereinbarung
10.30				Basteln	
11.00				Werken	
11.30					
12.00	Mittagessen ab 11:30 Uhr				
13.00		Fusspflege	Fusspflege	Fusspflege	
13.30		nach Vereinbarung	nach Vereinbarung	nach Vereinbarung	
14.00		Jassen		Basteln	
14.30				Werken	
15.00					
15.30				Singen Jeden 2 Mittwoch	Kochen
16.00					
16.30					
Abendessen ab 17.30 Uhr Änderungen vorbehalten					



Agenda!